

**Satzung der Stadt Lehrte**

**Satzung über die Festlegung der Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile Kolshorn der Ortschaft Aligse (1. Änderung)**

Aufgrund der §§ 6 u. 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung und des § 34 Abs. 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches hat der Rat der Stadt Lehrte in seiner Sitzung am 15.12.1993 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Geltungsbereich**

Die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile werden gem. der im beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieser Satzung ist, ersichtlichen Darstellung festgelegt bzw. erweitert.

**§ 2**

**Gegenstand**

Die innerhalb dieses Geltungsbereiches gelegenen Grundstücke gelten als im Zusammenhang bebaute Ortsteile im Sinne des § 34 Abs. 1 des Baugesetzbuches. Soweit nach Inkrafttreten dieser Satzung ein Bebauungsplan aufgestellt wird, richtet sich für den davon betroffenen Bereich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 30 des Baugesetzbuches.

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Hannover in Kraft.

Lehrte, den 23. 8. 94

  
**Bürgermeister**



  
**Stadtdirektor**

Inkrafttreten

Diese Satzung ist gem. § 12 BauGB im Amtsblatt für den Landkreis Hannover Nr. 36 am 08.09.1994 veröffentlicht worden.  
Diese Satzung ist somit am 09.09.1994 in Kraft getreten.

Lehrte, den 31. 10. 94

  
**Stadtdirektor**